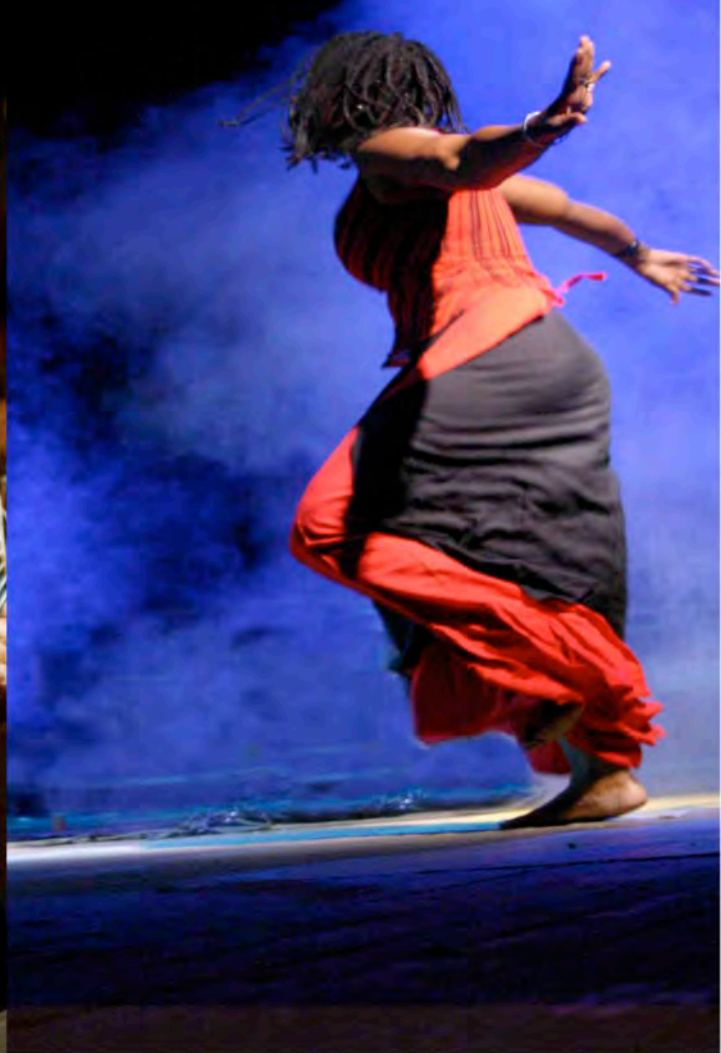


10 Jahre INNcontri



# Eugenio Bennato in Concert „Questione Meridionale“

Treibhaus - Innsbruck

24. Oktober 2012 - 20:30 Uhr

Tickets im Treibhaus: Vorverkauf 15€, Abendkasse 20€



**INNS'  
BRUCK**



**CHANSON**



## Eugenio Bennato in Innsbruck

10 Jahre Kulturverein INNcontri heißt 10 Jahre italienische Kultur in Innsbruck und in Tirol. Ein runder Geburtstag, den man nun mit allen Mitgliedern, Interessierten und Italienfans so richtig feiern möchte. Das schönste Geburtstagsgeschenk kommt aus Neapel, der wohl kreativsten Musikstadt Italiens.

Am 24. Oktober lud INNcontri in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Innsbruck und mit Unterstützung des Archivs für Textmusikforschung zu einem Konzert von Eugenio Bennato im Innsbrucker Treibhaus ein. Nach Francesco Guccini, der 2006 Gast von INNcontri gewesen war, kam damit wieder ein bedeutender italienischer Künstler nach Innsbruck.

Der studierte Physiker ist Musikethnologe, Cantautore und eine Koryphäe auf dem Gebiet der italienischen Volksmusik. Er gründete im Jahre 1969 die Musikgruppe Nuova Compagnia di Canto popolare. Mit der Wiederentdeckung der traditionellen Musik Kampaniens – mit neuen Musikinstrumenten – und der Wiederbelebung uralter Rhythmen wie der Tarantella hatte er großen Erfolg. Sieben Jahre später folgte die Gründung der Band Musicanova, 1998 entstand die künstlerische Bewegung Taranta Power. Doch Bennato engagierte und engagiert sich auch in anderen “musikalischen” Bereichen: Er nimmt an Workshops teil, bringt Musik in den Schulunterricht und fördert junge Musiker aus Süditalien.

Zahlreiche CDs belegen den eindrucksvollen musikalischen Werdegang des Künstlers, der sich seit 2000 vermehrt auch der Musik anderer mediterraner Länder widmet (Auswahl aus seiner Musikproduktion: *Questione meridionale*, 2011; *Grande Sud*, 2008; *Sponda Sud*, 2007; *Che il Mediterraneo sia*, 2001; *Lezioni di tarantella*, 2000; *Taranta power*, 1999; *Mille e una notte fa*, 1997; *La stanza dello scirocco*, 1989; *Garofano d'amore*, 1977). Bennatos Musik braucht keine Schublade, denn für ihn heißt Weltmusik schlicht und einfach “die eigene Musik in die Welt zu bringen”, und es ist dies eine Musik, der man verfällt. Vielleicht wegen des Tarantel-Bisses?

Unter tosendem Beifall interpretierte Eugenio Bennato in Innsbruck so bekannte Lieder wie “Balla la nuova Italia”, “Neda”, “Che il mediterraneo sia”, “Il sorriso di Michela” und “Addio sud” und verwöhnte das Publikum mit mehreren Zugaben. In BAT 31 erfahren Sie mehr über Eugenio Bennato und seinen Auftritt vom 24. Oktober 2012.